

Programm

- 14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 14:30 Uhr Jüdische Zugänge zur Torah
am Beispiel Dtn 21,18-21.
Wie fremd ist dieser für christliche
Ohren? – Dr. Edna Brocke
- 15:15 Uhr Christliche Sichtweisen zu Jesus -
Übereinstimmungen und Differenzen
zu jüdischen Sichtweisen –
Prof. Dr. Klaus Wengst.
- 16:00 Uhr Pause mit Kaffee und Kuchen
- 16:15 Uhr Aussprache zu beiden
Einführungen
- 16:45 Uhr: Gruppenarbeit zu Matth 5,17-22
und darauf bezogenen rabbinischen
Texten sowie zu Dtn 21,18-21,
Mischnah und Talmud
- 17:45 Uhr Rückfragen aus der Gruppenarbeit
- 18:15 Überlegungen zu einer Christologie,
die nicht judenfeindlich ist –
Professor Dr. Klaus Wengst
- 18:45 Uhr Gelegenheit zu Nachfragen
- 19:00 Uhr Abschluss mit Imbiss

Jesus zwischen Christen und Juden

Studientag



Dr. Edna Brocke



Prof. Dr. Klaus Wengst

Sonntag 23.10.2022
14:00 -19:30 Uhr
im Gemeindehaus
der Reformierten Gemeinde
St. Johannis Vlotho

Einladung zu einem Studientag
am Sonntag 23. Oktober 2022
im Gemeindehaus Moltkestr. 2
14:00-19:30 Uhr, Einlass ab 13:30 Uhr

Jesus und die Evangelisten, die von ihm berichteten, oder der Apostel Paulus waren Juden. In den christlichen Traditionen wurde Jesus aber immer stärker vom Judentum abgehoben.

Argumente waren etwa: Jesus habe das Judentum, beispielsweise in seiner Torah-Auslegung „überboten“, oder er habe Aspekte des jüdischen Kults, z.B. den Opferdienst der Priester und die Speise- und Reinheitsgebote, aufgehoben oder sich als neuer Mose präsentiert. Jüngere christliche Sichtweisen haben Jesus an das Judentum wieder angenähert.

Auch jüdische Autoren haben in ihm eine Person gesehen, die ganz in das Judentum gehört. Dennoch bleiben zentrale Aspekte des Jesusverständnisses zwischen Christen und Juden kontrovers: etwa die auf Jesus übertragenen Hoheitstitel, insbesondere seine Ausrufung als Messias, oder eine Trinitätslehre, die Jesus vollständig mit Gott identifiziert. Ebenso ist zu fragen, ob die Aussagen aus neutestamentlicher Zeit bruchlos in unsere Zeit übernommen werden können.

Auf dem Studientag sollen sowohl Übereinstimmungen als auch Unterschiede der jeweiligen Jesusdeutungen benannt und diskutiert werden.

Die Referenten des Studientages:

Dr. Edna Brocke,
ehemals Leiterin des Hauses für Jüdische Kultur in Essen und Mitherausgeberin der theologischen Zeitschrift KIRCHE UND ISRAEL.

Professor Dr. Klaus Wengst,
ehemals Professor für Neues Testament an der Ruhruniversität Bochum. Er hat u.a. ein gleichnamiges Buch veröffentlicht: Jesus zwischen Juden und Christen.

Veranstalter:

Der AK Juden und Christen im Kirchenkreis Vlotho,
die Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Herford e.V
und die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband

Kontakt und Anmeldung:

(bitte bis zum 18.Oktober 22)
Pastor Winfried Reuter,
email: winfriedreuter@outlook.com
Tel. 0178 255 172 724
oder: Hartmut Peltz,
email: peltzhartmut@gmail.com
Tel. 0176 222 11 274
Teilnehmerbeitrag:
15,--Euro, ermäßigt 10,- Euro (Schüler,
Studierende, Arbeitslose)